



**Fragebogen**  
**A n t w o r t b o g e n**  
für die Feuerwehrleistungsübung auf Landesebene  
in Alsfeld  
am 27. August 2017

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_  
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /  
kreisfreie Stadt: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Korrekter Fragebogenkopf: ja / nein<sup>\*)</sup>

Richtige Antworten: \_\_\_\_\_

(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)

<sup>\*)</sup> nicht Zutreffendes bitte streichen

**Es ist nur eine Antwort richtig!**

**1. Welche Farbe kennzeichnet die Funktion „Pressesprecher/in“ nach der Hessischen Feuerwehrbekleidungs- und Dienstgradverordnung (HFDV)?**

- a) Signalblau
- b) Signalweiß
- c) Verkehrsgrün

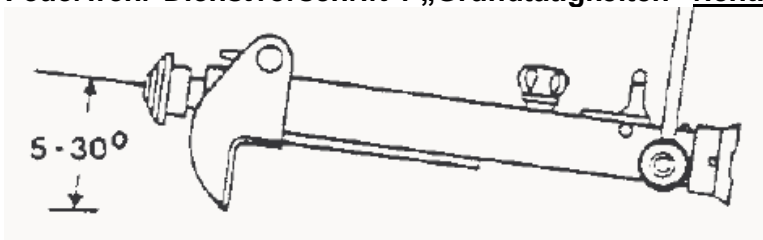
**2. Welche der folgenden Aussagen über die Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst ist falsch?**

- a) Gefährdungsbeurteilungen erstellt ausschließlich der Technische Prüfdienst.
- b) Die Beachtung der Feuerwehr-Dienstvorschriften erfüllt für Ausbildung, Einsatz und Übung die Gleichwertigkeit einer Gefährdungsbeurteilung.
- c) Der Bürgermeister als Vertreter der Kommune ist für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung verantwortlich.

**3. Welches Sprungrettungsgerät ist auf einem HLF 20 nach DIN14530-27/A1 mitzuführen?**

- a) Sprungpolster SP 16
- b) Sprungpolster SP 16 oder Sprungtuch mit Unterstützung STU 8
- c) Sprungpolster SP 16 oder Sprungtuch ohne Unterstützung ST 8

4. Welche Aussage zur abgebildeten Arbeitsstellung der hydraulischen Winde ist nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 „Grundtätigkeiten“ richtig?



- a) Die maximale Hubkraft kann nicht erreicht werden.
- b) Der Einsatz der hydraulischen Winde in diesem Bereich ist nicht zulässig.
- c) Die maximale Hubhöhe kann nicht erreicht werden.

5. Taktische Einheiten nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 3 „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“ sind ...

- a) Trupp, Staffel, Gruppe und Zug.
- b) Selbstständiger Trupp, Staffel, Gruppe und Zug.
- c) Selbstständiger Trupp, Staffel, Gruppe, Zug und Verband.

6. Die Einteilung in die Gefahrengruppen im A-Einsatz nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 500 „Einheiten im ABC-Einsatz“ erfolgt im Wesentlichen nach ...

- a) der Gesamtaktivität der vorhandenen radioaktiven Stoffe.
- b) der Gesamtdosisleistung der vorhandenen radioaktiven Stoffe.
- c) der Gesamtkontamination der vorhandenen radioaktiven Stoffe.

7. Wie groß ist der erforderliche Sicherheitsabstand zu einem befahrenen Gleis auf Strecken mit Geschwindigkeiten bis zu 280 km/h?

- a) mindestens 2 m beidseitig ab Gleismitte
- b) mindestens 3 m beidseitig ab Gleismitte
- c) mindestens 4 m beidseitig ab Gleismitte

8. In welcher Rechtsgrundlage sind die Ordnungsmaßnahmen bei Verletzung der Dienstpflicht im Feuerwehrdienst festgelegt?

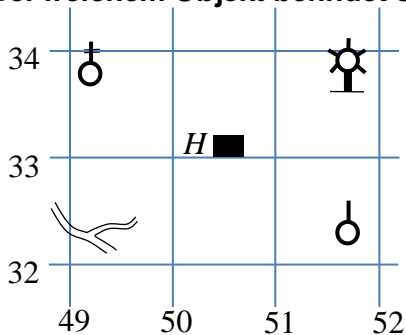
- a) im Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz
- b) in der Feuerwehr-Organisationsverordnung
- c) in der jeweiligen Feuerwehrsatzung

9. Worauf weist die abgebildete Kennzeichnung auf einem Versandstück hin?



- a) Der Inhalt des Versandstücks wurde mit Ethylenoxid begast.
- b) Das Versandstück beinhaltet Gefahrgut in freigestellten Mengen.
- c) Das Versandstück enthält ekelerregende Stoffe.

10. Durch eine Kreuzpeilung wird die Lage eines Brandes ermittelt. Vom Kirchturm (im Planquadrat 4933) in Richtung 180° und vom Turm (im Planquadrat 5132) in Richtung 270°. Bei welchem Objekt befindet sich der Brand?



- a) Windrad
- b) Hütte
- c) Weggabelung

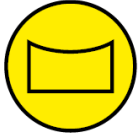
11. Buchstabieren Sie das Wort „ALSFELD“ nach der „Buchstabiertafel Inland“!

- a) Anton – Ludwig – Samuel – Friedrich – Emil – Ludwig – Dora
- b) Anton – Ludwig – Siegfried – Friedrich – Emil – Ludwig – Dora
- c) Anna – Ludwig – Samuel – Friedrich – Emil – Ludwig – Dora

12. Welches Löschverfahren wird beim Ablöschen einer Gasflamme mit ABC-Löschpulver angewendet?

- a) Ersticken durch Abmagern
- b) homogene Inhibition
- c) heterogene Inhibition

13. Welche Bedeutung hat das folgende taktische Zeichen?



- a) Ruheraum
- b) Verpflegungsstelle
- c) Bereitstellungsraum

14. Welche der genannten Vorgehensweisen ist nach den Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC) von 2015 für die Herz-Lungen-Wiederbelebung richtig?

- a) Bei der Herzdruckmassage soll die Drucktiefe 5 cm betragen, jedoch 6 cm nicht überschreiten.
- b) Es ist immer als erstes ein automatisierter externer Defibrillator (AED) einzusetzen, um ein eventuelles Kammerflimmern zu durchbrechen.
- c) Eine Atemspende muss nicht mehr durchgeführt zu werden.

15. Welcher Sicherheitsabstand nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 „Grundtätigkeiten“ ist beim Einsatz des Mehrzweckzuges zu unter Last stehenden Seilen mindestens einzuhalten?

- a) das 1,5fache der wirksamen Seillänge
- b) das 2fache der wirksamen Seillänge
- c) das 2,5fache der wirksamen Seillänge